

v. 28./3. 1903 um M. 600 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:4. Frist bis 21./10. 1903 (30 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt). Buchgewinn M. 600 000, verwandt nach Abzug der Kosten u. Tilg. genannter Unterbilanz mit M. 107 000 für den R.-F. Der Beschl. der G.-V. v. 3./3. 1904, 5% Div. zu verteilen, ist in der G.-V. v. 16./6. 1904 wieder umgestossen, da der 1903 erzielte Gewinn von M. 144 117 gem. Beschl. der G.-V. v. 28./3. 1903 dem gesetzl. R.-F. zugeführt wurde. Die Ges. schloss das J. 1909 nach M. 63 639 Abschreib. mit M. 71 265 Fehlbetrag ab, der aus dem R.-F. gedeckt wurde. Im Jahre 1910 ergab sich bei hohen Baumwollpreisen u. niedrigem Erlös für fertiges Erzeugnis nach M. 59 887 Abschreib. ein Verlust von M. 281 663, wovon M. 179 652 aus dem noch vorhandenen R.-F. Deckung fanden. Die Ges. nahm eine durchgreifende technische Neuordnung vor. Im Anschluss hieran beschloss die G.-V. v. 6./3. 1911 zur Erreichung einer gesunden Basis für die Ges. die Herabsetzung des A.-K. von M. 2 400 000 auf M. 1 600 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2 (Frist 15./7. 1911); von dem Buchgewinn von M. 800 000 wurden M. 102 010 zur Deckung der restl. Unterbilanz aus 1910 (s. oben) verwendet, weitere M. 468 000 dienten zu a.o. Abschreib. auf Anlagen, restl. M. 229 989 waren zur Deckung der Kosten der Zus.legung u. zur Bildung eines neuen R.-F. von M. 208 061 bestimmt. In Folge der ungünstigen Baumwollpreise schloss das Jahr 1911 mit M. 150 711 Bilanzverlust ab, gedeckt aus dem R.-F. 75 bei der Zus.legung in 1911 nicht eingereichte Aktien wurden abgestempelt u. für Rechnung der Beteiligten verkauft. Der Erlös steht den Beteiligten nach Verhältnis ihres ehemaligen Aktienbesitzes zur Verfügung. Der Reingewinn von 1913 wurde zu Abschreib. u. Rückl. verwendet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. unter Anrechnung von M. 6000 fester jährl. Vergütung, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 445 741, Gebäude 552 400, Masch. 319 297, Mobil. 1, Baumwolle, halbf. u. fert. Garne 666 877, Material. 36 353, Kassa u. Wechsel 9029, Debit. 557 140, Assekuranz 25 927, Avale 12 000. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Kredit. 874 237, R.-F. 63 000 (Rückl. 1441), unerhob. Div. 240, A.-K.-Herabsetzungskto 19 756, Kto f. nicht abgestempelte Aktien 671, Avale 12 000, Abschreib. 47 435, zweifelh. Debit. 4000, Vortrag 3428. Sa. M. 2 624 769.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Unk. 497 398, Handl.- do. etc. 74 057, Zs. 19 852, Abschreib. 47 435, Gewinn 88 700. — Kredit: Vortrag 5138, Fabrikat.-Gewinn 642 474. Sa. M. 647 613.

**Kurs:** Aktien Ende 1898—1902: 99, 82,10, 57, —, —%. Aufgel. 2./3. 1898 zu 115,50%. Notiz eingestellt 2./10. 1903. — Abgest. Aktien Ende 1904—1910: 97, 97,50, 82,50, 84, 81,50, 72, 54,75%. In Berlin zugeh. Aug. 1904; erster Kurs 19./8. 1904: 105%. Ab 1./5. 1911 franko Zs. notiert., dann am 26./8. 1911 Notiz ganz eingestellt.

**Dividenden:** Aktien 1896—1903: 9, 6, 3½, 0, 0, 0, 0, 0%; abgest. Aktien 1904—1913: 2, 6, 0, 8, 5, 0, 0, 0, 4, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** H. Dieterle, Karl Pichon. **Prokurist:** Konrad Lachmann.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Gen.-Konsul Eug. Landau, Berlin; Stellv. Fabrikbes. Oscar Kühn, Rheydt; Geh. Seehandlungsrat a. D. Dr. Paul Schubart, Berlin; G. F. Böcker, Remscheid; Emil Klausner, Fr. Klausner, Bank-Dir. Ernst Schröter, M.-Gladbach.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Elberfeld und M.-Gladbach: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen.

## Spinnerei Waldhausen Akt.-Ges. in M.-Gladbach-Land.

**Gegründet:** 16./1. 1912 mit Wirkung ab 16./1. 1912; eingetr. 17./1. 1912. Die A.-G. übernahm die Spinnereibetriebe der früheren Firma Rich. Brandts.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Textilunternehmen sowie der Betrieb damit zus.hängender oder ähnlicher Geschäfte.

**Kapital:** M. 2 450 000 in 2450 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 15./1.—14./1. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 14. Jan. 1914:** Aktiva: Grundstücke 400 038, Fabrikgebäude 846 066, Arb.-Wohnhäuser 106 676, Wohnhaus u. Kontorgebäude 62 500, Masch. 1 479 726, Neuanschaffungen 39 905, Mobil., Utensil., Material., Kohlen u. Fuhrpark 155 074, Kassa 5539, Baumwolle u. Garne 615 462, Debit. 497 667. — Passiva: A.-K. 2 450 000, R.-F. 7121, Ern.-F. 108 738, Akzepte 535 001, Bankverbindlichkeiten 869 428, Kredit. 130 134, unerhob. Div. 150, Gewinn (z. Abschreib.) 108 083. Sa. M. 4 208 658.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Löhne, Gehälter, Zs. etc. 1 048 271, Gewinn (z. Abschreib.) 108 083. — Kredit: Vortrag 189, Bruttoüberschüsse 1 156 165. Sa. M. 1 156 354.

**Dividenden 1912—1913:** 5, 0%.

**Direktion:** Otto Weiss, Mathieu Schroeder.

**Prokurist:** Ernst Günther Langen.

**Aufsichtsrat:** Rich. Brandts, Bank-Dir. Ernst Schröter, Leonhard Josten, M.-Gladbach; Wilh. Daniels, Alfred Pungs, Rheydt; Heinr. Kloeters, Rheydt; Dr. med. Schaffrath, Crefeld.